

DOLLE®



**BODENTREPPE SANIEREN
MIT CLICKFIX® COMFORT**

- FOTOROMAN -

HÄUSER AUS DEN 1960ERN, 1970ERN UND 1980ERN AUFGEPASST!

Neben der Sanierung und Dämmung der Fassade kommt es auch im Inneren eines Hauses auf eine gute Isolierung und Luftdichtigkeit an.



The mark of
responsible forestry

Zertifiziert

Für DOLLE Bodentreppen werden Hölzer verwendet, die nach FSC® zertifiziert sind.



QNG ready

DOLLE clickFIX ist schadstoffarm und 'QNG ready'-zertifiziert vom Sentinel Haus Institut und erfüllt die KfW Neubauförderungskriterien.

EIN ZWEIFAMILIENHAUS WIRD SANIERT.



1968

Das Zweifamilienhaus wird gebaut, mit Holzfenstern und ohne Dämmung.
Die Familie zieht ein. Von 3 Personen wächst sie auf 5.

1970ER UND 1980ER JAHRE

Der Dachboden wird ein bisschen gedämmt, aber nicht ausgebaut.
Einzelne Räume dämmt der Hausherr selbst punktuell mit Styropor oder Glaswolle.
Und dann? Passiert lange Zeit nichts.

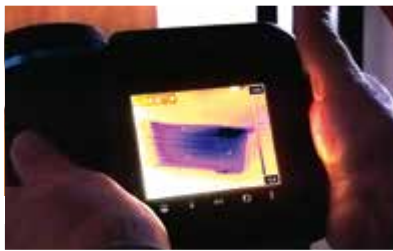
2021

Energiekrise, Klimawandel, Krisen, Krisen, Krisen.
Es wird Zeit, den explodierenden Energiekosten entgegenzutreten.

2023

Die Sanierung startet! Die Zwischenräume der Außenwände werden mit Granulat gefüllt, der Fußboden des Dachraumes ausgeblasen, neue Türen werden eingebaut.
Und eine neue Bodentreppe wird montiert.
Diese ist luftdicht und gedämmt - von DOLLE.

VORHER:



Die alte Bodentreppe hat ein zweiteiliges Holzleitern-
teil zum Schieben. Weder Deckel noch Lukenkasten
sind gedämmt oder isoliert. Zwischen Lukendeckel und
Kasten ziehts. Der Deckel schließt nicht bündig.
Warme Luft entweicht aus dem Wohnraum. Der Dach-
boden ist fast ungedämmt und nicht ausgebaut. Nur
die Dachschrägen wurde mit Steinwolle gedämmt.



Gebr. Dolle oHG. Leihem - GEDO-Treppen - Holz 28 Bremen-Oberneuland Rockwinkler Landstraße 115 Absenden	Von (genaue Schreibweise) Lübbecke/Westf.		Buchstaben GZ 6.1
	An <u>Karl-Heinz Vollers</u>		Nr. <u>6583</u>
	in <u>Zimmerbetrieb</u>		am <u>20.10.1962</u>
	Strafe und Hausnummer <u>28.51 Spaden</u>		Die ganze Sendung besteht aus <u>8</u> Stück
	Bestimmungsbahnhof <u>Bremerhaven-Lohe</u>		



SCHRITT 1: Die alte Bodentreppe muss raus, ebenso das alte Lukenschutzgeländer. Zum Glück sind es nicht so viele Schrauben. Dafür ist aber genagelt worden. Aufpassen, dass das Holz nicht reißt!





WEG MIT DEM ALTEN LUKENKASTEN!

Er war doch etwas gedämmt, mit Styropor.
Alte Zierleisten und Abdeckleisten müssen
auch entfernt werden.

Zum Vorschein kommt ein Wechselbalken.
Glück gehabt!

Nicht selten muss der in Altbauten erst noch
eingebaut werden, um eine neue Bodentreppe
zu montieren.

WARUM LIEGT HIER EIGENTLICH STROH?

Dampfsperren als Folie waren 1968 noch nicht bekannt. Unter der ungedämmten Holzbalkendecke liegt stattdessen eine verputzte Schilfrohrmatte.



SCHRITT 2:

Den Einbau der neuen Bodentreppe vorbereiten. Als Hilfskonstruktion Querlatten unter die Deckenöffnung schrauben.



Alternativ Leisten mit einer Teleskopstange/Baustütze feststellen.



Lukenkasten auf den Hilfsplatten ablegen.





SCHRITT 3:

Lukenkasten justieren und festschrauben. Abstand rundherum messen und mit Keilen den Kasten in Position halten. Abstand zur Deckenöffnung muss überall gleich sein. Bohrlöcher markieren.



JA, IMMER
NOCH GERADE!



WRRRRR!

VORBOHREN, JUSTIERSCHRAUBEN EINSCHRAUBEN. NICHT GANZ FESTZIEHEN!

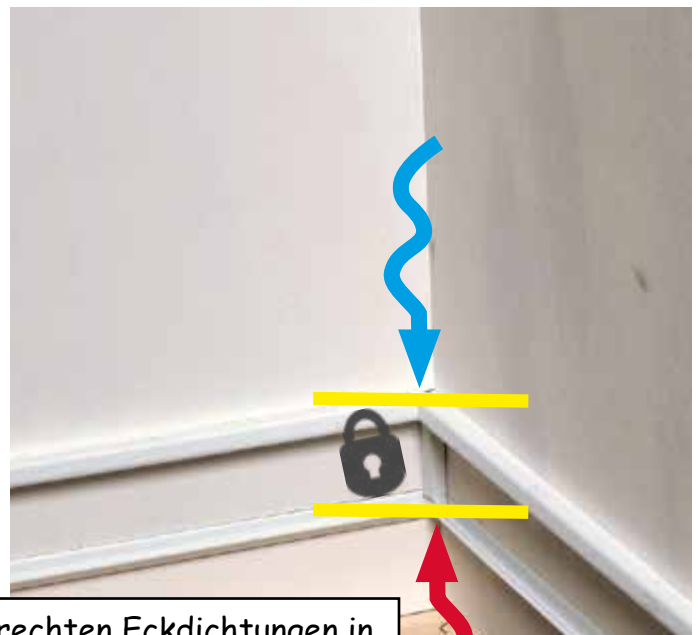
In Altbauten sind die Abstände zwischen Lukenkasten und Deckenöffnung manchmal größer. Daher können auch längere Justierschrauben und Befestigungsschrauben benutzt werden.



SCHRITT 4:

Deckel einbauen. Die clickFIX® hat ein neues Scharnier, das den Lukendeckel direkt mit dem Kasten verbindet. Das Leiterneteil wird vorher wie gewohnt eingehängt in die click-Module.

Dann prüfen, ob der Deckel bündig und luftdicht schließt. Er muss an die obere umlaufende Dichtung direkt anschließen.



Die 2 umlaufenden Doppeldichtungen und die senkrechten Eckdichtungen in allen 4 Ecken sorgen für höchste Luftdichtigkeit! Der Deckel schließt oben an die erste Dichtung direkt an. Die zweite darunter schmiegt sich an die Seite des Deckels und liegt dort nahtlos an.



Schnäpper schnappt zu. So solls sein!



ICH JUSTIER
JA SCHON!
WRRR

VON UNTEN IST
DER KASTEN NOCH
ETWAS SCHIEF.

SCHRITT 5: Scharniere am Deckel befestigen.



CLICK!

Knickhebel aufstecken



DREH!

DREH!

DREH!



... FEST!



Kette mit Feder verbinden und am Haken im Lukenkasten einhängen. Für mehr Zugkraft der Feder einfach die Kette ein Glied weiter einhängen.





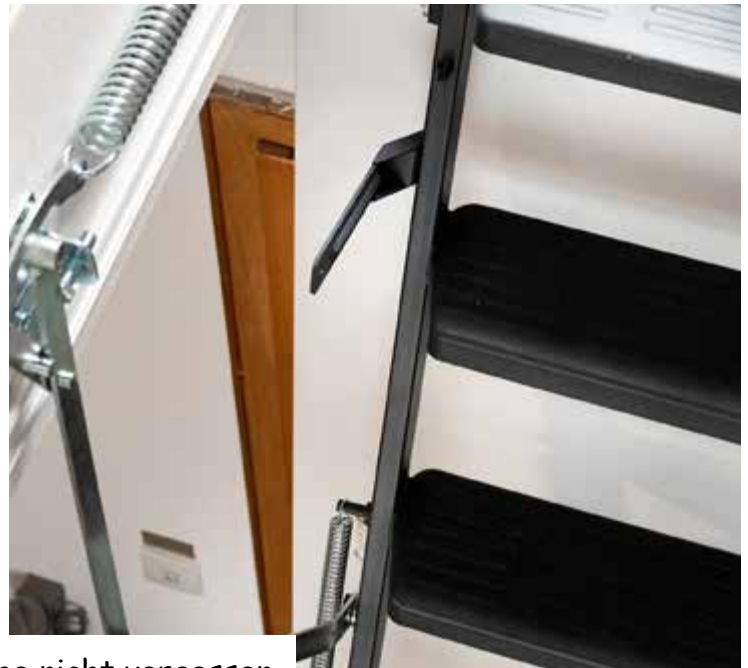
WENNS CLICK MACHT, ISSES RICHTIG:

Leiternteil in die patentierten Click-Scharniere einhängen. Dann die Hebel vom Deckel und die Federn an der Treppe befestigen.





Mit der Stellschraube am Knickhebel die Ausladung der Treppe noch einmal korrigieren, sodass das Leiterenteil beim Aus- und Einklappen nicht an den Lukenkasten schlägt.



SCHRITT 6: Teleskophandlauf anbringen, Endkappe nicht vergessen.



SCHRITT 7:

Der Deckenanschluss.

Da es in alten Häuser meist noch keine Dampfsperre gibt, wird hier auf ein Deckenanschlussband verzichtet. Die Decke des Dachbodens wird in diesem Fall noch ausgeblasen und gedämmt. Auf dem Fußboden werden später noch Dämmplatten verlegt. Die Einbaufuge wird mit 2-Komponentenschaum ausgeschäumt.



ZWISCHENSTAND:

Von unten bleibt die Einbaufuge noch offen und wird erst später komplett ausgeschäumt. Dann kommen auch die Abdeckleisten dazu, die die Fuge optisch verdecken.





SCHRITT 8:

Die Abdeckleisten müssen maßgefertigt werden. Die Einbaufuge ist zu breit.



Die beiliegenden Abdeckleisten aus Kunststoff wurden auf Wunsch des Bauherren gegen Holzleisten getauscht. Kiefernholz ist gut geeignet. Beim späteren Lackieren scheint die Maserung nicht mehr durch. Alle Leisten werden auf den Lukenkasten genagelt.



LETZTER AKT:

Lukenschutzgeländer. Das Geländer ist als Absturzsicherung baurechtlich vorgeschrieben.

Idealerweise verwendet man fertige Systeme mit bereits zugeschnittenen Latten und allen benötigten Schrauben und Zubehörteilen. Dies lassen sich weiter verstärken oder individuell verkleiden.



JA, DAS
NENN ICH
GERADE!



CREDITS

CLICKFIX® COMFORT

DOLLE®



Mit Abdeckkleisten
oder deckenbündig
- Sie entscheiden!



Schneller und einfacher Einbau durch patentierte
Click-Module und Knickhebel

Sehr einfache Bedienung durch Federmechanik
und Leiternteil aus Aluminiumdruckguss



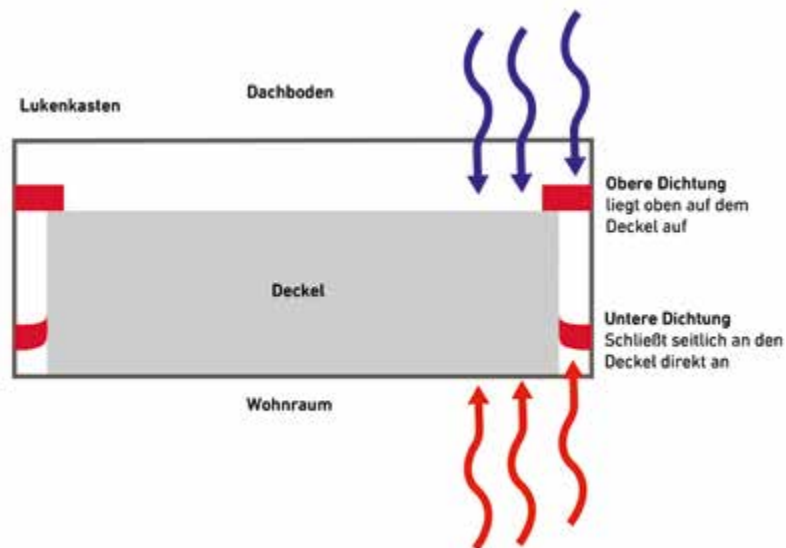
Justierbare Teleskopfüße - für den garantiert
geraden Stand der Treppe, kein Absägen des
Leiternteiles; Stufen geriffelt und rutschfest

FÜR DICHTER UND DÄMMER

UMLAUFENDE DOPPELDICHTUNGEN UND ECKDICHTUNGEN

Die DOLLE clickFIX®-Bodentreppen haben im Kasten alle diese mehrfachen Dichtungen. Sie schützen optimal vor Kondenswasser und halten zusammen mit anderen Dämm- und Isolierungsmaßnahmen den Deckel und damit die Treppe und den Dachboden luftdicht.

Im geschlossenen Zustand liegt der Deckel innen fest an der obersten Dichtung. Die zweite, untere Dichtung schmiegt sich an die Seite des Deckels. So kann an den langen Seiten keine warme Luft entweichen und keine kalte durchdringen. Die senkrechten Eckdichtungen verhindern, dass in den Ecken Luft entweichen kann. So ist der Deckel rundherum dicht!



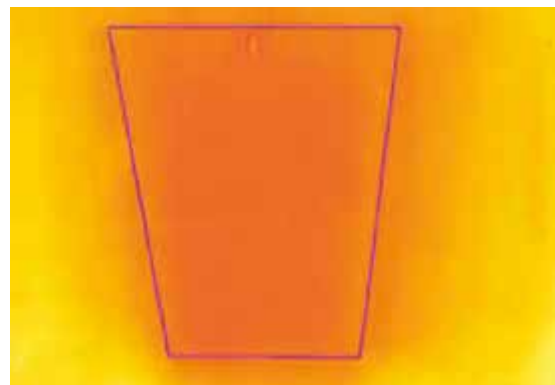
WÄRMEBILD

Eine Wärmebildkamera bringt es ans Licht: Hier wird genau ersichtlich, wo kalte und warme Bereiche sind. Je blauer das Bild, desto kühler ist es an der Stelle.

Das originale Vorher-Bild der alten Bodentreppe. Der Dachboden ist noch nicht gedämmt. Alles ist blau.



Das idealtypische Bild einer topgedämmten Bodentreppe. Hier ist der kalte Bereich minimal ausgeprägt.



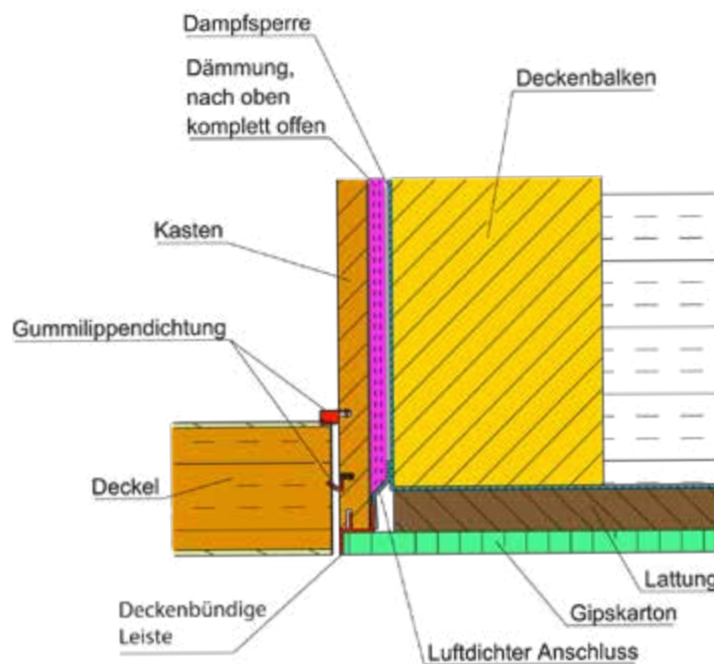
DECKENANSCHLUSS

Essenziell für eine gute und wirksame Dachbodendämmung ist der luftdichte Anschluss der Bodentreppe an die Deckenöffnung.

Immer von der **warmen** Seite her **luftdicht** abschließen. Im Neubau ist das immer die Dampfsperre, die die unterste Deckenschicht bildet. Sie wird mittel Deckenanschlussband mit dem Lukenkasten verbunden.

Nach oben hin, an der **kalten** Seite, immer **offen** lassen. Damit Feuchtigkeit entweichen kann. Sonst besteht die Gefahr der Schimmelbildung.

Bei Altbauten ist jedoch oft noch keine Dampfsperre vorhanden. Hier wird das Deckenanschlussband direkt auf den Wechselbalken geklebt. Zusammen mit dem Bauschaum, der die Einbaufuge füllt, hält das fest.



DÄMMUNG DES BODENS

Hier wurden auf die alten Dachbodenlatten (unten) STEICO-Dämmplatten (Mitte) und darüber OSB-Grobspanplatten (oben) verlegt.



Technische Änderungen, die dem Fortschritt die, vorbehalten!
© Gebr. DOLLE GmbH 2025

Im DOLLE-Programm finden Sie Bodentreppen, Raumspartreppen und Mittelholmtreppen, Geschosstreppen, Außentreppen und Geländersysteme sowie umfangreiches Zubehör. Informationen und Online-Planungshilfen zu unseren Produkten finden Sie auch unter:

dolle.de